

**Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Digital Sales & Marketing Management,
Finanzdienstleistungen, Finanzdienstleistungen – dual, International Business Administration,
Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie sowie Wirtschaft und Recht
an der Hochschule Kaiserslautern
vom 30.06.2026**

(Hochschulanzeiger Nr. 5/2026 vom 31. Juli 2026, S. 15)

Diese nichtamtliche Lesefassung gilt für alle Studierenden der genannten Bachelorstudiengänge, die sich ab dem Wintersemester 2026/2027 für das Studium einschreiben.

Studierende, die zu einem früheren Zeitpunkt ihr Studium aufgenommen haben, können sich im Prüfungsamt über die für Sie geltende Fassung und einen möglichen Wechsel in diese aktuelle Fassung informieren.

Zur Information: Im Portal/QIS wird die Bezeichnung PO 2026 verwendet.

Aufgrund § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 Nr. 2 Hochschulgesetz (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch § 16 des Gesetzes vom 11. Februar 2026 (GVBl. S. 40), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft am 10.06.2026 die folgende Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Digital Sales & Marketing Management, Finanzdienstleistungen, Finanzdienstleistungen – dual, International Business Administration, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie sowie Wirtschaft und Recht beschlossen. Der Senat der Hochschule Kaiserslautern hat am 24.06.2026 dazu Stellung genommen und das Präsidium hat die Fachprüfungsordnung am 29.06.2026 genehmigt. Sie wird hiermit gemäß § 7 Abs. 6 HochSchG öffentlich bekanntgemacht.

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung
- § 2 Art des Studiengangs und akademischer Grad
- § 3 Studienbeginn, Regelstudienzeit, Umfang und Gestaltung des Studienangebots
- § 4 Besondere Zugangsvoraussetzungen zum Studium
- § 5 Studium in Teilzeit
- § 6 Prüfungsausschuss
- § 7 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen, Wiederholungsfristen
- § 8 Arten und Formen von Prüfungen, Bearbeitungszeiten
- § 9 Planspiel
- § 10 Praxissemester
- § 11 Forschungs- und Praxisprojekt
- § 12 Auslandssemester/Mobilitätsmodul
- § 13 Bachelorarbeit und Kolloquium über die Bachelorarbeit
- § 14 Modulnote, Bildung der Gesamtnote und Zeugnis
- § 15 Geltungsbereich, Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelung

Anlagen 1 Module und Prüfungen

§ 1 Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung

(1) Diese Fachprüfungsordnung (FPO) regelt die fachbezogenen Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen, die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren den Bachelorstudiengängen Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Digital Sales & Marketing Management, Finanzdienstleistungen, Finanzdienstleistungen – dual, International Business Administration, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie sowie Wirtschaft und Recht. Studiengangsübergreifende Prüfungsregelungen sind in der Allgemeinen Bachelor-Prüfungsordnung der Hochschule Kaiserslautern (ABPO) in ihrer jeweils aktuellen Fassung festgelegt. Die ABPO findet Anwendung, soweit diese Ordnung nichts anderes bestimmt. Sie enthält insbesondere Bestimmungen zu folgenden Aspekten:

- Zweck der Bachelorprüfung (§ 2 ABPO)
- Prüfungsausschuss (§ 3 ABPO)

- Prüfende und Beisitzende, Betreuende der Bachelorarbeit (§ 4 ABPO)
- Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren (§ 5 ABPO)
- Arten und Formen der Prüfungen, Modulprüfung, Fristen, lernbegleitende Maßnahmen (§§ 6 bis 9b ABPO),
- Praktische Studienphase (§ 10 ABPO)
- Bachelorarbeit und Kolloquium (§§ 11 und 12 ABPO)
- Bewertung der Prüfungen und Modulprüfungen (§13 ABPO)
- Prüfungsverfahren und Anerkennung von Leistungen (§ 14 – 17 ABPO)
- Umfang der Bachelorprüfung, Bildung der Gesamtnote, Zeugnis (§§ 18 und 19 ABPO)

(2) Die im Inhaltsverzeichnis angegebenen Anlagen sind Bestandteil dieser Fachprüfungsordnung.

§ 2 Art des Studiengangs und akademischer Grad

(1) Die Bachelorstudiengänge Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Digital Sales & Marketing Management, Finanzdienstleistungen, International Business Administration, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie sowie Wirtschaft und Recht sind grundständige, wissenschaftliche Studiengänge, die zu einem ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss führen. Der Studiengang Finanzdienstleistungen – dual ist ein dualer Studiengang. Der Studiengang International Business Administration wird in einer deutschsprachigen und einer englischsprachigen Variante angeboten.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung in den Bachelorstudiengängen Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Digital Sales & Marketing Management, Finanzdienstleistungen, Finanzdienstleistungen – dual, International Business Administration, Wirtschaftspsychologie sowie Wirtschaft und Recht wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: „B.A.“) und im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der akademische Grad "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

(3) Die Verleihung von akademischen Graden an Partnerhochschulen im Rahmen des Studiums der in § 1 Abs. 1 genannten Studiengänge aufgrund von Kooperationsverträgen (Double Degree Programm) sind nach Maßgabe der mit den Partnerhochschulen getroffenen Vereinbarungen möglich. Der Prüfungsausschuss gibt den Studierenden die Voraussetzungen für die Erlangung der akademischen Grade an der Hochschule Kaiserslautern und der Partnerhochschule bekannt.

§ 3 Studienbeginn, Regelstudienzeit, Umfang und Gestaltung des Studienangebots

(1) Das Studium in den Studiengängen Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Digital Sales & Marketing Management, Finanzdienstleistungen, Finanzdienstleistungen – dual, International Business Administration (deutschsprachige Variante), Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspsychologie kann regulär zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiengänge International Business Administration (englischsprachige Variante) und Wirtschaft und Recht können nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Bei der Durchführung von Double Degree Programmen können abweichende Regelungen durch den Prüfungsausschuss beschlossen werden.

(2) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt sieben Semester. Insgesamt ist dem Studium eine Arbeitsbelastung entsprechend 210 ECTS-Punkte (ECTS-Leistungspunkte nach European Credit Transfer System) zugeordnet. Pro ECTS-Punkt wird ein Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden angesetzt.

(3) In den Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Digital Sales & Marketing Management besteht die Möglichkeit, das Studium gemäß § 5 in Teilzeit zu studieren.

(4) Im Rahmen des Studiums sind ausschließlich Pflichtmodule zu erbringen. Diese Module, deren Umfang sowie die für das Bestehen der Bachelorprüfung gemäß § 15 Abs. 1 ABPO erforderlichen Prüfungen und Nachweise sind in der Anlage 1 verzeichnet. Das fünfte Fachsemester ist für ein Praxissemester (§ 10) im Umfang von 30 ECTS vorgesehen.

(5) Der Studiengang Wirtschaftsinformatik wird mit den Vertiefungsrichtungen „Digital Business Management“ und „IT Engineering“ angeboten. Die Vertiefungsrichtung wird in der Regel im sechsten Fachsemester mit der ersten Anmeldung zu einer Prüfung in einem Modul der jeweiligen Vertiefungsrichtung gewählt. Die Vertiefungsrichtung wird auf dem Zeugnis als Vertiefung ausgewiesen. Es können nur Prüfungen in Modulen der gewählten Vertiefungsrichtung abgelegt werden. Ein späterer

Wechsel der Vertiefungsrichtung ist nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses einmalig möglich, soweit keine Prüfung in Modulen der Vertiefungsrichtung endgültig nicht bestanden ist. Erbrachte Leistungen bleiben als zusätzlich abgelegte Prüfungen erhalten.

(6) Der Studiengang Finanzdienstleistungen - dual ist ein dualer Studiengang gemäß § 20 Absatz 3 HochSchG, der sich durch eine inhaltliche, organisatorische und vertragliche Verzahnung von Studien-, Ausbildungs-, Praxis- oder Berufsphase auszeichnet. In diesem Studiengang gelten besondere und zusätzliche Regelungen insbesondere zu den Zugangsvoraussetzungen zum Studium und seinem Ablauf gemäß der Anlage 1.

(7) Es werden ausreichende englische Sprachkenntnisse für das Verständnis von Lehrinhalten und die Teilnahme an Prüfungen in englischer Sprache vorausgesetzt. Als Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch zulässig. Prüfungssprache ist in der Regel die Sprache, in der die entsprechenden Lehrveranstaltungen gehalten werden. Ein Nachweis der Sprachkenntnisse ist in den Fällen gemäß § 4 Abs. 2 und 3 erforderlich.

§ 4 Besondere Zugangsvoraussetzungen zum Studium

(1) Für die Zulassung zum Bachelorstudiengang Finanzdienstleistungen – dual ist zusätzlich zu den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß Hochschulgesetz und der Einschreibeordnung der Hochschule Kaiserslautern ein bestehendes Vertragsverhältnis zwischen den Studienbewerberinnen und Studienbewerbern mit einem Kooperationsunternehmen des jeweiligen Bachelorstudiengangs nachzuweisen. Dieses Vertragsverhältnis muss für die Dauer des Studiums bestehen. Die Studierenden sind verpflichtet, der Hochschule die Beendigung ihres Vertragsverhältnisses unverzüglich mitzuteilen. Die Rückmeldung zu dem Semester, das der Beendigung des Vertragsverhältnisses folgt, ist zu versagen. Die Fortsetzung des Studiums in einem nicht dualen Studiengang bleibt möglich. Die Einschreibung in ein höheres Fachsemester des dualen Studiengangs ist nur bis zum dritten Fachsemester möglich.

(2) Für den Studiengang International Business Administration (deutschsprachige Variante) müssen Bewerberinnen und Bewerber deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die nicht über eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung verfügen, Deutschkenntnisse auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) durch ein anerkanntes Sprachzertifikat (DSH-1, Goethe-Zertifikat B2, DSD II, TestDaF TDN 3) nachweisen. Deutschsprachige Ausbildungs- oder Studienzeiten können als Sprachnachweis anerkannt werden.

(3) Für das Studium im Bachelorstudiengang International Business Administration (englischsprachige Variante) müssen Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, Englischkenntnisse, mindestens auf dem Niveau B2; TOEIC Listening and Reading 785; TOEIC Speaking and Writing 310; TOEFL iBT 87; TOEFL ITP 543; IELTS 6,0; Cambridge English: First (FCE); Cambridge English: Business Vantage (BEC Vantage); LCCI EfB Level 2 (Distinction); LCCI EfB Level 3 (Pass) oder äquivalent nachweisen. Englischsprachige Ausbildungs- oder Studienzeiten können als Sprachnachweis anerkannt werden. Der Nachweis von Deutsch-Kenntnissen ist nicht erforderlich.

§ 5 Studium in Teilzeit

(1) Die Studiengänge Digital Sales & Marketing Management und Wirtschaftsinformatik können auch in Teilzeit mit einer Studienzeit von zehn Semestern studiert werden. Der Ablauf des Teilzeitstudiums ist in Anlage 1 geregelt.

(2) Die Teilzeitstudierenden besuchen die gleichen Veranstaltungen und legen die gleichen Prüfungen ab wie Studierende im Vollzeitstudium. Die Bearbeitungszeiten von Prüfungen bleiben unberührt, sofern in dieser FPO nichts Abweichendes geregelt ist.

(3) Ein Antrag für ein Studium in Teilzeit ist mit der Bewerbung zum Studium oder einmalig während des Studiums spätestens vier Wochen vor dem Beginn des Semesters, das erstmals in Teilzeit studiert werden soll, zu stellen. Jeder weitere Antrag auf ein Studium in Teilzeit ist nur in besonders begründeten Fällen (zum Beispiel Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen, Erziehung eines Kindes, Berufstätigkeit) möglich. Ein Studium in Teilzeit ist bei einem Doppelstudium (Einschreibung in mehr als einen Studiengang, mit Ausnahme der Möglichkeit nach § 19 Absatz 3 HochSchG) ausgeschlossen. Eine Rückkehr zum Vollzeitstudium ist auf Antrag mit entsprechender Frist gemäß Satz 1 möglich. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 6 Prüfungsausschuss

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. vier Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 1 HochSchG,
2. ein Mitglied aus der Gruppe der Studierenden gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 2 HochSchG und
3. ein Mitglied aus der gemeinsamen Gruppe gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 3 und 4 HochSchG, sofern durch die Grundordnung von § 37 Abs. 2 Satz 5 Halbsatz 2 HochSchG kein Gebrauch gemacht wird.

(2) Der Prüfungsausschuss entscheidet durch Beschluss der Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des vorsitzenden Mitglieds.

§ 7 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen, Wiederholungsfristen

(1) Module können lernbegleitende Maßnahmen oder Prüfungen enthalten, die Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungen sind. Diese sind, sofern sie vorliegen, in der Anlage 1 dargestellt.

(2) Zum Modul Praxissemester wird nur zugelassen, wer für den Abschluss erforderliche Leistungen im Umfang von mindestens 90 ECTS-Punkten erbracht hat.

(3) Für das Mobilitätsmodul kann nur zugelassen werden, wer Leistungen im Umfang von mindestens 60 ECTS-Punkte erbracht hat.

(4) Zum Modul Forschungs- und Praxisprojekt wird nur zugelassen, wer das Modul Praxissemester erfolgreich abgeleistet hat.

(5) Zur Bachelorarbeit wird nur zugelassen, wer das Modul Praxissemester erfolgreich abgeleistet hat und für den Abschluss erforderliche Leistungen im Umfang von mindestens 150 ECTS-Punkten erbracht hat.

(6) Die Frist gemäß § 16 Abs. 3 Satz 1 ABPO zur Wiederholung von Prüfungen findet keine Anwendung; das gilt auch im Fall von § 14 Abs. 2 Satz 8 ABPO.

§ 8 Arten und Formen von Prüfungen, Bearbeitungszeiten

(1) Prüfungs- und Studienleistungen sowie lernbegleitende Maßnahmen sind in der Anlage 1 als solche gekennzeichnet, die Prüfungsformen von Prüfungsleistungen sind darin ebenfalls angegeben. Mögliche Formen von Prüfungsleistungen und Studienleistungen sind die in der ABPO geregelten Formen sowie das Planspiel gemäß § 9. Studienleistungen können darüber hinaus auch als Laborbericht, Versuchsprotokoll, Modellerstellung, Praxisaufgabe oder Fallbeispiel zu erbringen sein.

(2) Hausarbeiten und Projektarbeiten umfassen eine eigene, schriftliche Auseinandersetzung mit einem fachspezifischen oder fächerübergreifenden Problem aus dem Arbeitszusammenhang des Moduls unter Einbeziehung und Auswertung der einschlägigen Literatur. Ein Laborbericht kann eine Form von Hausarbeit darstellen.

(3) Hausarbeiten und Projektarbeiten werden von Prüfenden ausgegeben, betreut und bewertet. Art, Umfang, Ausgabezeitpunkt und Abgabefristen werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Die Bearbeitungszeit von Hausarbeiten beträgt bis zu sechs Wochen, von Projektarbeiten bis zu 15 Wochen. Im Rahmen von Projektarbeiten können neben der schriftlichen Ausarbeitung auch mündliche Darstellungen wie Präsentationen, Vorträge oder Referate zu erbringen sein; die Bewertung erfolgt durch die Prüferin oder den Prüfer, im Übrigen gelten die Regelungen für mündliche Prüfungen entsprechend.

(4) Hausarbeiten und Projektarbeiten können in Gruppen erarbeitet werden, sofern die als Leistung zu bewertenden Beiträge der einzelnen Studierenden deutlich unterscheidbar und bewertbar sind. Die einzelnen Beiträge der Studierenden sind besonders zu kennzeichnen.

(5) Abweichungen der Bearbeitungszeiten nach Absatz 1 und 2 erfordern einen Beschluss des Prüfungsausschusses. Die Bearbeitungszeiten und Abgabetermine werden im Prüfungsplan bekannt gemacht.

(6) Die Bewertung einer Modulprüfung kann durch personenbezogene, bewertbare, semesterbegleitende, freiwillige Zusatzleistungen (Bonuspunkte) verbessert werden, sofern diese für eine Lehrveranstaltung angeboten werden. Eine Verbesserung kann nur dann erzielt werden, wenn die Prüfungsleistung ohne Berücksichtigung der Bonuspunkte bestanden ist. Zur Notenverbesserung werden die in der Prüfungsleistung erreichten Bewertungspunkte mit den erreichten Bonuspunkten verrechnet, so dass eine erhöhte Punktezahl zur Bewertung herangezogen werden kann. Die durch Bonuspunkte erzielte Verbesserung kann maximal eine Notenstufe betragen. Bonuspunkte sind nur bis zum Prüfungszeitraum des Folgesemesters anrechenbar. Die Festlegung von Form und Umfang sowie die Dokumentation der Bonuspunkte erfolgen durch den Prüfer oder die Prüferin. Die Studierenden sind zu Beginn der Lehrveranstaltung über die Voraussetzung zur Verrechnung von Bonuspunkten zu informieren.

§ 9 Planspiel

(1) Das Planspiel ist eine praktische Prüfungsform, bei der die Studierenden im Rahmen einer Simulation einer praxisnahen Entscheidungssituation über mehrere, aufeinanderfolgende Spielrunden hinweg eigenständig oder im Team Entscheidungen vorbereiten, treffen und deren Auswirkungen analysieren. Die Prüferin oder der Prüfer legt zu Beginn der Lehrveranstaltung Art, Umfang und Dauer des Planspiels sowie die Anzahl der Spielrunden fest und gibt diese den Studierenden bekannt. Die Bewertungskriterien sind den Studierenden spätestens zu Beginn des Planspiels mitzuteilen.

(2) Das Planspiel wird in der Regel als Gruppenarbeit durchgeführt. Der als Prüfungsleistung jeweils zu bewertende Beitrag jeder und jedes einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und individuell bewertbar sein.

§ 10 Praxissemester

(1) Das Praxissemester (Praktische Studienphase, § 10 ABPO) ist eine Prüfungsleistung und besteht aus einem Praktikum und einem anschließenden wissenschaftlichen schriftlichen Bericht in Form einer Projektarbeit. Sie ist vor Beginn anzumelden. Die Zulassung kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen gemäß § 7 Abs. 2 erfüllt sind. Bei der Anmeldung ist die betreuende, prüfende Person anzugeben.

(2) Das Praxissemester findet in der Regel im fünften Semester statt. Das Praktikum hat dabei eine Dauer von 20 Wochen (Stundenvolumen auf Vollzeitbasis, ohne Urlaub und Fehlzeiten, maßgeblich sind die Arbeitstage, gesetzliche Feiertage, Prüfungstermine zählen als Arbeitstage), die in der Regel zusammenhängend im Unternehmen zu erbringen sind. Das Praktikum ist gegenüber der betreuenden, prüfenden Person nachzuweisen.

(3) Der schriftliche Bericht ist bis sechs Wochen nach Abschluss der Praxisphase abzugeben, ansonsten gilt dieser als Teilleistung der Praktischen Studienphase als nicht bestanden. Wurde der schriftliche Bericht nicht bestanden, ist dieser zu wiederholen; der Prüfungsausschuss entscheidet, ob außer dem schriftlichen Bericht auch die praktische Tätigkeit wiederholt werden muss.

(4) Einzelheiten zur Organisation der Praktischen Studienphase werden durch Beschluss des Prüfungsausschusses festgelegt. Über die Anerkennung von Praxisprojekten an in- oder ausländischen Hochschulen oder andere Praktika in Unternehmen oder Einrichtungen oder bei prüfungsrechtlichen Fragen entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 11 Forschungs- und Praxisprojekt

(1) Das Forschungs- und Praxisprojekt ist eine Prüfungsleistung in der Form einer Projektarbeit. Es ist vor Beginn anzumelden. Die Zulassung kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen gemäß § 7 Abs. 4 erfüllt sind. Bei der Anmeldung ist die betreuende, prüfende Person anzugeben.

(2) Das Projekt kann forschungs- oder praxisorientiert absolviert werden. Es kann in Einzel- oder in Gruppenarbeit durchgeführt werden. Arbeitsgruppen sollten die Anzahl von 5 Teilnehmenden nicht überschreiten.

(3) Einzelheiten zur Organisation des Forschungs- und Praxisprojektes werden durch Beschluss des Prüfungsausschusses festgelegt. Über die Anerkennung von Praxisprojekten an in- oder ausländischen

Hochschulen oder andere Praktika in Unternehmen oder Einrichtungen oder bei prüfungsrechtlichen Fragen entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 12 Auslandssemester/Mobilitätsmodul

(1) Die Studierenden können das Praxissemester durch ein Mobilitätsmodul im Umfang von 30 ECTS durch entsprechende Zeiten an einer ausländischen Hochschule ersetzen. Für das Mobilitätsmodul ist vorab ein „Learning Agreement“ mit dem Prüfungsausschuss zu vereinbaren; der Prüfungsausschuss kann hierfür auch zwei Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer benennen. Sollten während des Aufenthalts an der ausländischen Hochschule nicht die erforderlichen 30 ECTS-Punkte für ein Mobilitätsmodul erbracht worden sein, jedoch mehr als 20 ECTS-Punkte, kann der Prüfungsausschuss an der Hochschule Kaiserslautern zu erbringende Leistungen festlegen, mit denen das Mobilitätsmodul noch erbracht werden kann. Bei einer Überschreitung der erforderlichen Gesamtzahl von 30 ECTS-Punkte bleibt das Mobilitätsmodul in seinem Umfang und der Gewichtung für die Gesamtnote bestehen. Die Note des Mobilitätsmoduls bildet sich nach den Noten der im Rahmen des Mobilitätsmoduls erbrachten Leistungen, die entsprechend § 13 Abs. 4 ABPO und den ihnen zugeordneten ECTS-Punkten gewichtet werden.

(2) Für die Zulassung zum Mobilitätsmodul gilt die Zulassungsvoraussetzung gemäß § 7 Abs. 3.

(3) Im Studiengang International Business Administration können zusätzlich die Module des sechsten Fachsemesters durch ein zweites Mobilitätsmodul im Umfang von 30 ECTS ersetzt werden. Es gelten ansonsten die Regelungen nach Absatz 1.

§ 13 Bachelorarbeit und Kolloquium über die Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist über das Dekanat anzumelden. Mit der Anmeldung werden die Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit vom Dekanat geprüft. Die Anmeldung ist erfolgt, wenn das Dekanat die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 7 Abs. 5 als erfüllt bestätigt hat und die Themenausgabe mit Genehmigung des Prüfungsausschusses erfolgt ist. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen. Im begründeten Ausnahmefall und auf Antrag kann die Frist um bis zu sechs Wochen, bei dualen oder berufsbegleitenden Studiengängen oder anderen Studienangeboten in Teilzeit auf maximal 26 Wochen zusätzlich der Verlängerungsmöglichkeit nach § 11 Abs. 3 Satz 3 ABPO verlängert werden.

(2) Gruppenarbeit ist für die Bachelorarbeit nicht zugelassen.

(3) Die Bachelorarbeit ist in einfach gebundener Ausführung und in elektronischer Form, die vom Prüfungsausschuss näher bestimmt wird, fristgemäß im Dekanat abzugeben. Das Prüfungsamt ist vom Dekanat über Krankmeldungen, die fristgerechte, nicht fristgerechte oder fehlende Abgabe der Bachelorarbeit zu informieren.

(4) Im Kolloquium präsentieren die Studierenden ihre Bachelorarbeit in einem 20-minütigen Vortrag. Im Anschluss findet eine Befragung zum Thema der Bachelorarbeit von 30 Minuten statt.

§ 14 Modulnote, Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

Die Modulnoten bilden sich aus den nach ECTS-Punkten gewichteten Noten aller Prüfungsleistungen eines Moduls, sofern es in der Anlage oder dieser Ordnung nicht ausdrücklich anders bestimmt ist. Die Gewichtung der Modulnoten zur Berechnung der Gesamtnote gemäß § 19 Abs. 1 ABPO erfolgt entsprechend der ECTS-Punkte der Module zu den Modulprüfungen.

§ 15 Geltungsbereich, Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelung

(1) Diese Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2026/2027 in die Bachelorstudiengänge Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Digital Sales & Marketing Management, Finanzdienstleistungen, Finanzdienstleistungen – dual, International Business Administration, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie sowie Wirtschaft und Recht einschreiben. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule Kaiserslautern in Kraft.

(2) Die Fachprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Finanzdienstleistungen, Finanzdienstleistungen - dual, Wirtschaftsinformatik, Mittelstandsökonomie, Technische Betriebswirtschaft, Wirtschaft und Recht sowie Industrial & Digital Management an der Hochschule Kaiserslautern vom 02.06.2020 (Hochschulanzeiger Nr. 7/2020 vom 31.08.2020), zuletzt geändert mit Ordnung vom 21.01.2025 (Hochschulanzeiger Nr. 1/2025 vom 31.01.2025), tritt mit dem Ende des Wintersemester 2030/2031 außer Kraft; eine Einschreibung in diese Fachprüfungsordnung ist unbeschadet der Regelung nach Absatz 5 Satz 2 nicht mehr möglich.

(3) Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business Administration an der Hochschule Kaiserslautern vom 13.11.2019 (Hochschulanzeiger Nr. 53 vom 29.11.2019), zuletzt geändert mit Ordnung vom 12.08.2024 (Hochschulanzeiger Nr. 6/2024 vom 29.08.2024), tritt mit dem Ende des Wintersemester 2030/2031 außer Kraft; eine Einschreibung in diese Fachprüfungsordnung ist unbeschadet der Regelung nach Absatz 5 Satz 2 nicht mehr möglich.

(4) Studierende, die einen Studiengang nach der Fachprüfungsordnung gemäß Absatz 2 oder 3 an der Hochschule Kaiserslautern absolvieren, haben bis einschließlich Wintersemester 2030/2031 die Möglichkeit, ihr Studium nach ihrer Fachprüfungsordnung zu beenden; eine Fortsetzung des Studiums im Sommersemester 2031 ist auf rechtzeitigen Antrag möglich, sofern nur noch die Module Bachelorarbeit, Kolloquium zur Bachelorarbeit oder Projektarbeit 1 noch ausstehen. Nach Ablauf des in Satz 1 genannten Semesters gilt für die Fortsetzung des Studiums durch Rückmeldung im betreffenden Studiengang die für das nachfolgende Semester geltende, aktuelle Fachprüfungsordnung, sofern an anderer Stelle nichts anderes bestimmt ist. Abweichend zu den Regelungen der bestehenden Fachprüfungsordnung kann der Prüfungsausschuss bis zum Außerkrafttreten gemäß Absatz 2 und 3 in besonders begründeten Ausnahmen oder Härtefällen entscheiden, dass ein Modul durch ein anderes Modul zu erbringen ist; zudem kann der Prüfungsausschuss für einzelne Module andere Prüfungsformen beschließen als in der Fachprüfungsordnung vorgesehen ist; darüber sind die Studierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung zu informieren.

(5) Studierende können auf Antrag in diese Fachprüfungsordnung in ihrer für das betreffende Semester jeweils geltenden, aktuellen Fassung wechseln und ihr Studium nach den Regelungen dieser Fachprüfungsordnung fortsetzen und beenden. Der Antrag ist unwiderruflich.

(6) Der Wechsel in diese Fachprüfungsordnung und die Einschreibung in die in Absatz 1 genannten Studiengänge in einem höheren Fachsemester kann nur dann genehmigt werden, wenn das Studienangebot für das entsprechend höhere Fachsemester gewährleistet ist. Der Prüfungsausschuss kann in Ausnahmefällen eine Einschreibung nach den Regelungen der in Absatz 2 und 3 genannten Fachprüfungsordnung genehmigen. Bei einem Wechsel in diese Fachprüfungsordnung werden den Studierenden bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen gemäß § 17 ABPO anerkannt; nicht bestandene Prüfungsversuche werden auf identische Prüfungen dieser Fachprüfungsordnung als Fehlversuche angerechnet. Weitere Einzelheiten des Überganges werden vom Prüfungsausschuss festgelegt.

Zweibrücken, 30.06.2026

Prof. Dr. Marc Piazzolo
Dekan des Fachbereiches Betriebswirtschaft
der Hochschule Kaiserslautern
am Campus Zweibrücken

Anlage 1 Module und Prüfungen

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modul	Angaben Modul			zum LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Ar t	Form	CP Prüfun g	
1. Fachsemester									
Englisch I	1	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der BWL	1	5	5	-		PL	AS	5	
Grundlagen des Rechts	1	5	5	-		PL	K	5	
Mathematik	1	5	5	-		PL	K	5	
Organisation und Personalmanagement	1	5	5	-		PL	K	5	
Sales Management	1	5	5	-		PL	AS	5	
2. Fachsemester									
Arbeits- und Organisationspsychologie	2	5	5	-		PL	PA	5	
Englisch II (Niveau B2)	2	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Grundlagen der VWL	2	5	5	-		PL	K	5	
Marketing	2	5	5	-		PL	PF	5	
Rechnungswesen und Steuern	2	5	5	-		PL	K	5	
Statistik	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Empirische Sozialforschung	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	Empirische Sozialforschung Marktforschung
					Präsentation (N)			2,5	
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	3	5	5	-		PL	K	5	
Käuferverhalten und Marktanalyse	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Fallbespiele (N)			2,5	
Management Accounting & Controlling	3	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Schlüsselkompetenzen	3	5	5	-		PL	AS	5	
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	3	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
4. Fachsemester									
Kommunikationstechniken	4	5	5	-		PL	AS	5	
Campus Projekt	4	5	5	AT*		SL	-	5	
Grundlagen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz	4	5	5	-		PL	AS	5	
International Business Week	4	5	5	-		PL	PRÄ	5	
Investition und Finanzierung	4	5	5	-		PL	K	5	
Operations- und Projektmanagement	4	5	5	-		PL	K	5	
5. Fachsemester									
Praxissemester	5	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Behavioral Economics / Entscheidungstheorie	6	5	5	-		PL	K	5	
Compliance	6	5	5	-		PL	M	5	
Personalmanagement in der Praxis	6	5	5	-		PL	PA	5	
Company Analysis	6	5	5	-		PL	PA	5	
International Human Resource Management	6	5	5	-		PL	PA	5	
International Business Strategy	6	5	5	-		PL	PRÄ	5	
7. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung für die Modulnote: 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Digital Sales & Marketing Management

Modul	Angaben zum Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	
1. Fachsemester									
Grundlagen der BWL	1	5	5	-		PL	AS	5	
Marketing	1	5	5	-		PL	PF	5	
Mathematik	1	5	5	-		PL	K	5	
Rechnungswesen und Steuern	1	5	5	-		PL	K	5	
Sales Management	1	5	5	-		PL	AS	5	
Schlüsselkompetenzen	1	5	5	-		PL	AS	5	
2. Fachsemester									
Englisch I	2	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der VWL	2	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen des Rechts	2	5	5	-		PL	K	5	
Marken- und Kommunikationsmanagement	2	5	5	-		PL	AS	5	
Produkt- und Preismanagement	2	5	5	-		PL	AS	5	
Statistik	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Digital Sales & Marketing Management	3	5	5	-		PL	PF	5	
Englisch II (Niveau B2)	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Grundlagen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz	3	5	5	-		PL	AS	5	
Management Accounting & Controlling	3	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Investition und Finanzierung	3	5	5	-		PL	K	5	
Käuferverhalten und Marktanalyse	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Fallbespiele (N)			2,5	
4. Fachsemester									
Campus Projekt	4	5	5	AT*		SL	-	5	
Digital Sales & Marketing Operations	4	5	5	-		PL	PA	5	
Organisation und Personalmanagement	4	5	5	-		PL	K	5	
Projekt Digital Sales & Marketing Management	4	5	5	-		PL	PA	5	
Sales Excellence, Controlling & Key Account Management	4	5	5	-		PL	AS	5	
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	4	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
5. Fachsemester									
Praxissemester	5	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Kommunikationstechniken	6	5	5	-		PL	AS	5	
Empirische Sozialforschung	6	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	Empirische Sozialforschung
					Präsentation (N)			2,5	Marktforschung
Seminar Sales Coaching	6	5	5	-		PL	AS	5	
Innovations- und Kreativitätstechniken	6	5	5	-		PL	AS	5	
Operations- und Projektmanagement	6	5	5	-		PL	K	5	
Planspiel Digital Sales & Marketing Management	6	5	5	-		PL	PSP	5	
7. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung für die Modulnote: 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Digital Sales & Marketing Management – Studium in Teilzeit

Modul	Angaben Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	Ggf. Angabe alternativer Formen
1. Fachsemester									
Grundlagen der BWL	1	5	5	-		PL	AS	5	
Marketing	1	5	5	-		PL	PF	5	
Mathematik	1	5	5	-		PL	K	5	
Sales Management	1	5	5	-		PL	AS	5	
2. Fachsemester									
Englisch I	2	5	5	-		PL	K	5	
Marken- und Kommunikations- management	2	5	5	-		PL	AS	5	
Produkt- und Preismanagement	2	5	5	-		PL	AS	5	
Statistik	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Englisch II (Niveau B2)	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Käuferverhalten und Marktanalyse	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Fallbespiele (N)			2,5	
Rechnungswesen und Steuern	3	5	5	-		PL	K	5	
Schlüsselkompetenzen	3	5	5	-		PL	AS	5	
4. Fachsemester									
Campus Projekt	4	5	5	AT*		SL	-	5	
Digital Sales & Marketing Operations	4	5	5	-		PL	PA	5	
Grundlagen der VWL	4	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen des Rechts	4	5	5	-		PL	K	5	
5. Fachsemester									
Digital Sales & Marketing Management	5	5	5	-		PL	PF	5	
Grundlagen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz	5	5	5	-		PL	AS	5	
Investition und Finanzierung	5	5	5	-		PL	K	5	
Management Accounting & Controlling	5	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
6. Fachsemester									
Innovations- und Kreativitätstechniken	6	5	5	-		PL	AS	5	
Organisation und Personalmanagement	6	5	5	-		PL	K	5	
Projekt Digital Sales & Marketing Management	6	5	5	-		PL	PA	5	
Sales Excellence, Controlling & Key Account Management	6	5	5	-		PL	AS	5	
7. Fachsemester									
Praxissemester	7	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
8. Fachsemester									
Kommunikationstechniken	7	5	5	-		PL	AS	5	
Empirische Sozialforschung	7	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	Empirische Sozialforschung Marktforschung
					Präsentation (N)			2,5	
Seminar Sales Coaching	7	5	5	-		PL	AS	5	
Planspiel Digital Sales & Marketing Management	7	5	5	-		PL	PSP	5	
9. Fachsemester									
Operations- und Projektmanagement	9	5	5	-		PL	K	5	
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	9	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	

10. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	10	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung für die Modulnote: 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Finanzdienstleistungen

Modul	Angaben Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	Ggf. Angabe alternativer Formen
1. Fachsemester									
Einführung in die Bankbetriebslehre	1	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der BWL	1	5	5	-		PL	AS	5	
Grundlagen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz	1	5	5	-		PL	AS	5	
Marketing	1	5	5	-		PL	PF	5	
Mathematik	1	5	5	-		PL	K	5	
Rechnungswesen und Steuern	1	5	5	-		PL	K	5	
2. Fachsemester									
Einführung in die Versicherungsbetriebslehre	2	5	5	-		PL	K	5	
Englisch I	2	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der VWL	2	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen des Rechts	2	5	5	-		PL	K	5	
Investition und Finanzierung	2	5	5	-		PL	K	5	
Statistik	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Englisch II (Niveau B2)	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Finanzmathematik	3	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	3	5	5	-		PL	K	5	
Organisation und Personalmanagement	3	5	5	-		PL	K	5	
Schlüsselkompetenzen	3	5	5	-		PL	AS	5	
Privatkundengeschäft	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
4. Fachsemester									
Immobilienmanagement	4	5	5	-		PL	K	5	
Firmenkundengeschäft	4	5	5	-		PL	K	5	
International Business Week	4	5	5	-		PL	PRÄ	5	
Management Accounting & Controlling	3	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Operations- und Projektmanagement	4	5	5	-		PL	K	5	
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	4	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
5. Fachsemester									
Praxissemester	5	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Bank- und Versicherungsrecht	6	5	5	-		PL	K	5	
Controlling Banken und Versicherungen	6	5	5	-		PL	PA	5	
Regulation Banken und Versicherungen	6	5	5	-		PL	K	5	
Risikomanagement	6	5	5	-		PL	K	5	
Vertriebsmanagement in Banken und Versicherungen	6	5	5	-		PL	PA	5	
Wertpapiermanagement	6	5	5	-		PL	K	5	
7. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung für die Modulnote: 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Finanzdienstleistungen - dual

Modul	Angaben zum Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	
1. Fachsemester									
Einführung in die Bankbetriebslehre	1	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der BWL	1	5	5	-		PL	AS	5	
Grundlagen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz	1	5	5	-		PL	AS	5	
Marketing	1	5	5	-		PL	PF	5	
Mathematik	1	5	5	-		PL	K	5	
Rechnungswesen und Steuern	1	5	5	-		PL	K	5	
2. Fachsemester									
Einführung in die Versicherungsbetriebslehre	2	5	5	-		PL	K	5	
Englisch I	2	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der VWL	2	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen des Rechts	2	5	5	-		PL	K	5	
Investition und Finanzierung	2	5	5	-		PL	K	5	
Statistik	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Englisch II (Niveau B2)	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Finanzmathematik	3	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	3	5	5	-		PL	K	5	
Organisation und Personalmanagement	3	5	5	-		PL	K	5	
Schlüsselkompetenzen	3	5	5	-		PL	AS	5	
Privatkundengeschäft	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
4. Fachsemester									
Immobilienmanagement	4	5	5	-		PL	K	5	
Firmenkundengeschäft	4	5	5	-		PL	K	5	
International Business Week	4	5	5	-		PL	PRÄ	5	
Management Accounting & Controlling	3	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Operations- und Projektmanagement	4	5	5	-		PL	K	5	
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	4	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
5. Fachsemester									
Praxis-Theorie-Modul	5	30	30	-		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Bank- und Versicherungsrecht	6	5	5			PL	K	5	
Controlling Banken und Versicherungen	6	5	5	-		PL	PA	5	
Regulation Banken und Versicherungen	6	5	5	-		PL	K	5	
Risikomanagement	6	5	5	-		PL	K	5	
Vertriebsmanagement in Banken und Versicherungen	6	5	5	-		PL	PA	5	
Wertpapiermanagement	6	5	5	-		PL	K	5	
7. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung für die Modulnote: 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

International Business Administration – deutschsprachige Variante

Modul	Angaben zum Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	Ggf. Angabe alternativer Formen
1. Fachsemester									
Rechnungswesen und Steuern	1	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der BWL	1	5	5	-		PL	AS	5	
Englisch I	1	5	5	-		PL	K	5	
Marketing	1	5	5	-		PL	PF	5	
Mathematik	1	5	5	-		PL	K	5	
Spanish I	1	5	5	-		PL	K	5	
2. Fachsemester									
Einführung Internationales Management	2	5	5	-		PL	PA	5	
Englisch II (Niveau B2)	2	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Grundlagen des Rechts	2	5	5	-		PL	K	5	
Investition und Finanzierung	2	5	5	-		PL	K	5	
Spanish II	2	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Statistik	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Campus Projekt	3	5	5	AT*		SL	-	5	
Grundlagen der VWL	3	5	5	-		PL	K	5	
International Business Week	3	5	5	-		PL	PRÄ	5	
Operations- und Projektmanagement	3	5	5	-		PL	K	5	
Organisation und Personal Management	3	5	5	-		PL	K	5	
Unternehmensethik und interkulturelles Management	3	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
4. Fachsemester									
Englisch und Spanisch im Unternehmen	4	5	5	-		PL	AS	5	
Grundlagen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz	4	5	5	-		PL	AS	5	
International Project Development	4	5	5	-		PL	PA		
Management Accounting & Controlling	4	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Schlüsselkompetenzen	4	5	5	-		PL	AS	5	
International Marketing and Business Development	4	5	5	-		PL	PA	5	
5. Fachsemester									
Praxissemester	5	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Company Analysis	6	5	5	-		PL	PA	5	
International Human Resource Management	6	5	5	-		PL	PA	5	
3rd Foreign Language	6	5	5	-		PL	K	5	
Business-IT	6	5	5	-		PL	PA	5	
International Business Strategy	6	5	5	-		PL	PRÄ	5	
International Business Case Competition	6	5	5	-		PL	PRÄ	5	
7. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung für die Modulnote: 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

International Business Administration – englischsprachige Variante

Modul	Angaben zum Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	Ggf. Angabe alternativer Formen
1. Fachsemester									
Accounting and Taxes	1	5	5	-		PL	K	5	
Fundamentals of Business Administration	1	5	5	-		PL	AS	5	
German I	1	5	5	-		PL	K	5	
Marketing	1	5	5	-		PL	PF	5	
Mathematics	1	5	5	-		PL	K	5	
Spanish I	1	5	5	-		PL	K	5	
2. Fachsemester									
Fundamentals of Law	2	5	5	-		PL	K	5	
German II	2	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Introduction to International Management	2	5	5	-		PL	PA	5	
Investment and Finance	2	5	5	-		PL	K	5	
Spanish II	2	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Statistics	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Business Ethics and Intercultural Management	3	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Campus Project	3	5	5	AT*		SL	-	5	
Fundamentals of Economics	3	5	5	-		PL	K	5	
International Business Week	3	5	5	-		PL	PRÄ	5	
Operations and Project Management	3	5	5	-		PL	K	5	
Organisation and Human Resource Management	3	5	5	-		PL	K	5	
4. Fachsemester									
Business German and Business Spanish	4	5	5	-		PL	AS	5	
Fundamentals of Digitalisation and Artificial Intelligence	4	5	5	-		PL	AS	5	
International Project Development	4	5	5	-		PL	PA	5	
Management Accounting & Controlling	4	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Key Competencies	4	5	5	-		PL	AS	5	
International Marketing and Business Development	4	5	5	-		PL	PA	5	
5. Fachsemester									
Internship Semester	5	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Company Analysis	6	5	5	-		PL	PA	5	
International Human Resource Management	6	5	5	-		PL	PA	5	
3rd Foreign Language	6	5	5	-		PL	K	5	
Business-IT	6	5	5	-		PL	PA	5	
International Business Strategy	6	5	5	-		PL	PRÄ	5	
International Business Case Competition	6	5	5	-		PL	PRÄ	5	
7. Fachsemester									
Research and Practice Project	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelor Thesis and Colloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung für die Modulnote: 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Wirtschaftsinformatik

Modul	Angaben zum Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	
1. Fachsemester									
Grundlagen der BWL	1	5	5	-		PL	AS	5	
Grundlagen der Digitalisierung und künstlichen Intelligenz	1	5	5	-		PL	AS	5	
Marketing	1	5	5	-		PL	PF	5	
Mathematik	1	5	5	-		PL	K	5	
Rechnungswesen und Steuern	1	5	5	-		PL	K	5	
Requirements Engineering	1	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Praxisaufgabe (N)			2,5	
2. Fachsemester									
Englisch I	2	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der Informatik	2	5	5	-		PL	K	5	
Schlüsselkompetenzen	2	5	5	-		PL	AS	5	
Investition und Finanzierung	2	5	5	-		PL	K	5	
Programmierung I	2	5	5	AT*		PL	K/PA	5	Alternative Prüfungsform Projektarbeit
Grundlagen des Rechts	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Betriebssysteme, Netzwerke u. IT-Security	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Labor (N)			2,5	
Business-IT	3	5	5	-		PL	PA	5	
Datenbanken	3	5	5	-		PL	K	5	
Englisch II (Niveau B2)	3	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen	3	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Statistik	3	5	5	-		PL	K	5	
4. Fachsemester									
Business Process Management	4	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Praxisaufgabe (N)			2,5	
Data Science	4	5	5	-		PL	K/PA	5	Alternative Prüfungsform Projektarbeit
Grundlagen der VWL	4	5	5	-		PL	K	5	
Operations- und Projektmanagement	4	5	5	-		PL	K	5	
Organisation und Personalmanagement	4	5	5	-		PL	K	5	
Programmierung II	4	5	5	-		PL	K/PA	5	Alternative Prüfungsform Projektarbeit
5. Fachsemester									
Praxissemester	5	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik	6	5	5	-		PL	PA	5	
Management Accounting & Controlling	6	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	6	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
Schwerpunkt Digital Business Management (bei Wahl des Schwerpunkts zu erbringen, siehe auch § 3 Abs. 5)									
Digitale Geschäftsmodelle	6	5	5	-		PL	PF	5	
IT -Consulting	6	5	5	-		PL	AS	5	
Management Digitaler Transformation	6	5	5	-		PL	PA	5	

Schwerpunkt IT Engineering (bei Wahl des Schwerpunkts zu erbringen, siehe auch § 3 Abs. 5)									
Programmierung III	6	5	5	-		PL	AS/PA	5	Alternative Prüfungsform Projektarbeit
Software Engineering	6	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5	
					Labor (N)			2,5	
Usability Engineering	6	5	5	-		PL	K	5	
7. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung für die Modulnote: 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Wirtschaftsinformatik Teilzeit

Modul	Angaben zum Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.	
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung		Ggf. alternativer Formen
1. Fachsemester										
Grundlagen der BWL	1	5	5	-		PL	AS	5		
Grundlagen der Digitalisierung und künstlichen Intelligenz	1	5	5	-		PL	AS	5		
Rechnungswesen und Steuern	1	5	5	-		PL	K	5		
Requirements Engineering	1	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5		
					Praxisaufgabe (N)			2,5		
2. Fachsemester										
Grundlagen der Informatik	2	5	5	-		PL	K	5		
Investition und Finanzierung	2	5	5	-		PL	K	5		
Mathematik	2	5	5	-		PL	K	5		
Programmierung I	2	5	5	AT*		PL	K/PA	5	Alternative Prüfungsform Projektarbeit	
3. Fachsemester										
Datenbanken	3	5	5	-		PL	K	5		
Grundlagen der VWL	3	5	5	-		PL	K	5		
Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen	3	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur	
Marketing	3	5	5	-		PL	PF	5		
4. Fachsemester										
Data Science	4	5	5	-		PL	K/PA	5	Alternative Prüfungsform Projektarbeit	
Englisch I	4	5	5	-		PL	K	5		
Programmierung II	4	5	5	-		PL	K/PA	5	Alternative Prüfungsform Projektarbeit	
Statistik	4	5	5	-		PL	K	5		
5. Fachsemester										
Betriebssysteme, Netzwerke u. IT-Security	5	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5		
					Labor (N)			2,5		
Business-IT	5	5	5	-		PL	PA	5		
Englisch II (Niveau B2)	5	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5		
					Präsentation (N)			2,5		
Schlüsselkompetenzen	5	5	5	-		PL	AS	5		
6. Fachsemester										
Business Process Management	6	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5		
					Praxisaufgabe (N)			2,5		
Grundlagen des Rechts	6	5	5	-		PL	K	5		
Operations- und Projektmanagement	6	5	5	-		PL	K	5		
Organisation und Personalmanagement	6	5	5	-		PL	K	5		
7. Fachsemester										
Praxissemester	7	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30		
8. Fachsemester										
Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik	8	5	5	-		PL	PA	5		
Schwerpunkt Digital Business Management										
Digitale Geschäftsmodelle	8	5	5	-		PL	PF	5		
IT -Consulting	8	5	5	-		PL	AS	5		
Management Digitaler Transformation	8	5	5	-		PL	PA	5		
Schwerpunkt IT Engineering										
Programmierung III	8	5	5	-		PL	AS/PA	5	Alternative Prüfungsform Projektarbeit	
Software Engineering	8	5	5	-	Klausur (N)	PL	KP 3	2,5		
					Labor (N)			2,5		
Usability Engineering	8	5	5	-		PL	K	5		

9. Fachsemester									
Management Accounting & Controlling	9	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	9	5	5	-	Hausarbeit (N)	PL	KP 3	2,5	
					Präsentation (N)			2,5	
10. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	10	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Wirtschaftspsychologie

Modul	Angaben zum Modul			LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	Ggf. alternativer Formen
1. Fachsemester									
Englisch I	1	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der Psychologie	1	5	5	-		PL	AS	5	
Grundlagen des Rechts	1	5	5	-		PL	K	5	
Mathematik	1	5	5	-		PL	K	5	
Organisation und Personalmanagement	1	5	5	-		PL	K	5	
Rechnungswesen und Steuern	1	5	5	-		PL	K	5	
2. Fachsemester									
Arbeits- und Organisationspsychologie	2	5	5	-		PL	PA	5	
Behavioral Economics / Entscheidungstheorie	2	5	5	-		PL	K	5	
Englisch II (Niveau B2)	2	5	5	-	Klausur (N) Präsentation (N)	PL	KP 3	2,5 2,5	
Grundlagen der BWL	2	5	5	-		PL	AS	5	
Marketing	2	5	5	-		PL	PF	5	
Schlüsselkompetenzen	2	5	5	-		PL	AS	5	
3. Fachsemester									
Grundlagen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz	3	5	5	-		PL	AS	5	
Käuferverhalten und Marktanalyse	3	5	5	-	Klausur (N) Fallbespiele (N)	PL	KP 3	2,5 2,5	
Management Accounting & Controlling	3	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Organizational Behavior	3	5	5	-		PL	AS	5	
Statistik	3	5	5	-		PL	K	5	
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	3	5	5	-	Hausarbeit (N) Präsentation (N)	PL	KP 3	2,5 2,5	
4. Fachsemester									
Campus Projekt	4	5	5	AT*		SL	-	5	
Grundlagen der VWL	4	5	5	-		PL	K	5	
Investition und Finanzierung	4	5	5	-		PL	K	5	
Kommunikationstechniken	4	5	5	-		PL	AS	5	
Marken- und Kommunikationsmanagement	4	5	5	-		PL	AS	5	
Personalmanagement in der Praxis	4	5	5	-		PL	PA	5	
5. Fachsemester									
Praxissemester	5	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Empirische Sozialforschung	6	5	5	-	Klausur (N) Präsentation (N)	PL	KP 3	2,5 2,5	
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	6	5	5	-		PL	K	5	
International Business Strategy	6	5	5	-		PL	PRÄ	5	
International Human Resource Managment	6	5	5	-		PL	PA	5	
International Project Development	6	5	5	-		PL	PA	5	
Operations- und Projektmanagement	6	5	5	-		PL	K	5	
7. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Wirtschaft und Recht

Modul	Angaben Modul			zum LM VL	Angaben zu Prüfungen				Bemerk.
	FS	CP Semester	CP gesamt			Art	Form	CP Prüfung	
1. Fachsemester									
Englisch I	1	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen des Rechts	1	5	5	-		PL	K	5	
Marketing	1	5	5	-		PL	PF	5	
Organisation und Personalmanagement	1	5	5	-		PL	K	5	
Schlüsselkompetenzen	1	5	5	-		PL	AS	5	
Unternehmensethik und Interkulturelles Management	1	5	5	-	Hausarbeit (N) Präsentation (N)	PL	KP3	2,5 2,5	
2. Fachsemester									
Einführung in die rechtliche Arbeitsweise	2	5	5	-		PL	K	5	
Englisch II (Niveau B2)	2	5	5	-	Klausur (N) Präsentation (N)	PL	KP 3	2,5 2,5	
Grundlagen der BWL	2	5	5	-		PL	AS	5	
Grundlagen des öffentlichen Rechts	2	5	5	-		PL	K	5	
Mathematik	2	5	5	-		PL	K	5	
Rechnungswesen und Steuern	2	5	5	-		PL	K	5	
3. Fachsemester									
Arbeitsrecht	3	5	5	-		PL	K	5	
Investition und Finanzierung	3	5	5	-		PL	K	5	
Recht der Kaufleute	3	5	5	-		PL	K	5	
Statistik	3	5	5	-		PL	K	5	
Wettbewerbspolitik	3	5	5	-		PL	K	5	
Wettbewerbsrecht	3	5	5	-		PL	PA	5	
4. Fachsemester									
Finanzierungsrecht	4	5	5	-		PL	K	5	
Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht	4	5	5	-		PL	K	5	
Grundlagen der VWL	4	5	5	-		PL	K	5	
Management Accounting & Controlling	4	5	5	-		PL	PA/K	5	Alternative Prüfungsform Klausur
Moot Court	4	5	5	-		PL	PA	5	
Wirtschaftsverwaltungsrecht	4	5	5	-		PL	K	5	
5. Fachsemester									
Praxissemester	5	30	30	§ 7 Abs. 2		PL	PA	30	
6. Fachsemester									
Compliance	6	5	5	-		PL	M	5	
Grundlagen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz	6	5	5	-		PL	AS	5	
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	6	5	5	-		PL	K	5	
IT und KI Recht	6	5	5	-		PL	K	5	
Operations- und Projektmanagement	6	5	5	-		PL	K	5	
Recht in der Praxis	6	5	5	-		PL	M	5	
7. Fachsemester									
Forschungs- und Praxisprojekt	7	15	15	§ 7 Abs. 4		PL	PA	15	
Bachelorarbeit und Kolloquium	7	15	15	§ 7 Abs. 5		PL	BA	12	Gewichtung 50 % für BA und 50 % für KO
						PL	KO	3	

Legende

Art	Festlegung, ob es sich um eine Prüfungs- oder Studienleistung handelt
AT	Aktive Teilnahme
AT*	Aktive Teilnahme als Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung
AS	Assignment
BA	Bachelorarbeit
CP	ECTS-Punkte, die einem Modul (CP gesamt), den in den Semestern anstehenden Veranstaltungen (CP Semester) oder einer Prüfung/einem Prüfungselement des Moduls im jeweiligen Fachsemester (CP Prüfung) zugeordnet ist
FS	Fachsemester
Form	Festlegung, in welcher Form eine Prüfung abzulegen ist
K	Klausur
KO	Kolloquium
KP/1/2/3	Kombinierte Prüfung gemäß § 9a ABPO
LM VL	Lernbegleitende Maßnahmen und Vorleistungen, die für die Zulassung zur Prüfung erforderlich sind, werden hier angegeben und festgelegt, nähere Angaben werden gegebenenfalls im Modulhandbuch getroffen
M	mündliche Prüfung
NA	Nachgewiesene Anwesenheit
NA*	Nachgewiesene Anwesenheit als Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung
(N)	Kennzeichen, aus welchem Prüfungselement oder welchen Prüfungselementen sich die Note der kombinierten Prüfung gemäß § 9a ABPO (KP 1-3) und ggf. § x (KP 4-x) dieser FPO ergibt.
PA	Projektarbeit
PF	Lernportfolio
PL	Prüfungsleistung
PRÄ	Präsentation
PSP	Planspiel
SL	Studienleistung
-	Kein Eintrag
/	Alternative Prüfungsformen = Die angegebenen Prüfungsformen können von den Prüfenden alternativ verwendet werden.